

Hochwertiges Eiweiß, lebenswichtige Fettsäuren, Vitamine und Mineralstoffe: Gesundheitsbewusste Verbraucher essen immer mehr Fisch. 15,6 kg Fisch kommen pro Kopf und Jahr bei den Deutschen auf den Teller. Davon kommen nicht einmal 15% aus hiesigen Gewässern. Das Meiste wird importiert, von hochseetüchtigen Kühlschiffen frisch auf den Tisch. Seit 1970 hat sich aber der weltweite Fischbestand halbiert. Deutsche Verbraucher müssen beim Fischkauf immer tiefer in die Tasche greifen, und Küstenbewohner in Entwicklungsländern können sich ihr wichtigstes Nahrungsmittel schon nicht mehr leisten. Dabei sind oft gerade sie auf Fisch für die Deckung ihres Eiweißbedarfs angewiesen.

Die Fanggründe vor den Küsten Afrikas aber sind fast schon leergefischt. Seit ausländische Trawler in den Küstenzonen unterwegs sind, gehen den heimischen Fischern mit ihren kleinen Booten keine aus-

gewachsenen Thunfische mehr ins Netz. Auch viele kleine Speisefische landen in den engmaschigen Netzen der hoch technisierten internationalen Fangschiffe – und werden tot ins Meer gekippt. Dieser sog. Beifang macht bis zu einem Drittel der Fangmenge aus und zerstört ganze Ökosysteme, wenn sich große Raubfische nicht mehr von kleinen Fischen ernähren können.

Die Situation ist dramatisch: „Für uns ist Fisch eine Sache von Leben und Tod“, mahnt Badara Diop,

Fischer aus dem Senegal. Deshalb sollen 2013 endlich verbindliche Regelungen für nachhaltigen Fischfang in Kraft treten. Der Evangelische Entwicklungsdienst unterstützt westafrikanische Fischereiverbände bei ihren Verhandlungen mit der EU, damit auch die Fischer an den afrikanischen Küsten nicht mehr mit leeren Netzen heimkommen.

Wer als Verbraucher in Deutschland helfen will, sollte beim Einkauf auf das blaue MSC-Siegel achten. Das steht für schonende Fischereimethoden, bestandserhaltende Fangmengen und Schutz der Meere. Man kann sich auch an die Verbraucherhilfe des WWF halten. Darin ist aufgelistet, welche Fischarten man noch unbesorgt genießen kann und welche bereits vom Aussterben bedroht sind.

World Wildlife Fund (Hg): WWF-Fischführer. Checkliste für Ihren Fischkauf. Download unter [www.wwf.de/fisch](http://www.wwf.de/fisch)

Abgefischt





Tauffest  
am 10. Juli



## Einladung zum Glaubenskurs

Im Herbst laden wir zu einem Glaubenskurs ein. Er bietet eine Einführung in zentrale Themen des christlichen Glaubens. Geeignet ist der Kurs z.B. für alle, die sich grundsätzlich und kompakt über den christlichen Glauben informieren wollen und die überlegen, ob sie mit dem christlichen Glauben etwas anfangen können und wollen oder nicht. Die Abende können auch als Vorbereitung für eine Erwachsenen-Taufe dienen.

Der Kurs umfasst sechs Abende und findet vom 5. Oktober bis 9. November jeweils Mittwoch abends in der Hauptstr. 1 statt.

Neben Einführungen und Impulsen besteht jeweils die Gelegenheit, in Gesprächsgruppen über das Thema des Abends zu diskutieren. Die Leitung haben Ute Haizmann, Christine Heimburger und Eva Pfrang. Einladungen mit den jeweiligen Themen liegen in der Peterskirche aus und werden auf unserer Homepage und in der Presse veröffentlicht.

## Neue Leiterin im Kindergarten Schatzinsel

Viele Jahre hatte Frau Miriam Rupp die stellvertretende Leitung der Schatzinsel inne. Nach dem Weggang von Frau Annette Kriek im März dieses Jahres übernahm sie die kommissarische Leitung und nun ist es amtlich: Sie ist die neue Leiterin der Schatzinsel! Wir freuen uns mit ihr und wünschen ihr, ihrem Team und der ganzen Kita eine gute und segensreiche Zusammenarbeit.

Das Team wird in diesem Jahr übrigens wieder verstärkt: Dorina Hücke macht ihr Anerkennungspraktikum in der Schatzinsel.

## Musical „Elisa“ in der Peterskirche

Am 22. und 23. Oktober ist es endlich so weit: Das Musical „Elisa“ wird uraufgeführt! Die Musicalautoren der Singschule haben ein spannendes Stück geschrieben und freuen sich nun, das Ergebnis der monatelangen Arbeit vorzustellen. Zurzeit wird viel geprobt, Lieder und Texte müssen sitzen. Zwei Wochenenden lang haben die „Kulissen-Maler“ den Saal des Martin-Luther-Hauses belegt und die großen Bühnenbilder angefertigt. Vor den Aufführungen steht nun noch das Probenwochenende mit Übernachtung in der Peterskirche. Von Freitagabend bis Sonntag werden die Szenen zusammengesetzt und auch die Band kommt erstmals zur Probe.

Die Kinder und Jugendlichen der Singschule hoffen nun auf zahlreiches Publikum (das Stück ist geeignet für Kinder ab etwa 8 Jahren und Erwachsene) und laden herzlich ein:

Samstag, 22.10. und Sonntag 23.10. jeweils um 18.00 Uhr in der Peterskirche

Der Eintritt ist frei!

## Liebe Ebay'er,

seit einigen Monaten können Sie unsere Chorarbeit unterstützen, indem Sie beim ganz normalen Online-Einkauf über die Seite „Bildungsspende“ starten. Dort finden Sie über 800 Online-Shops (z. B. amazon und ebay). Indem Sie über unsere Shop-Seite starten, erhalten wir Prozente Ihres Einkaufes, ohne dass Sie auch nur einen Cent zusätzlich bezahlen! Und so funktioniert es: gehen Sie auf die Internetseite [www.bildungsspende.de/choere-peterskirche-weinheim](http://www.bildungsspende.de/choere-peterskirche-weinheim) und starten Sie Ihren Einkauf mit Klick auf das Logo des gewünschten Partner-Shops. Das gemeinnützige Fundraising-Portal Bildungsspende erhält dafür eine Gutschrift, die zu 100% an unsere Gemeinde gespendet wird. Unser aktueller Spendenstand: 270,92 €.

## Fünf Weinheimer bei „Evita“

Eine ereignisreiche Woche erlebten fünf Kinder und Jugendliche aus Weinheim während der Sommerferien: Sie durften bei dem Musical „Evita“ im Nationaltheater Mannheim mitspielen. Zwei von ihnen hatten sogar einen besonderen Auftritt. Anastasia Bechtold (9 Jahre) und Janne Marit Grünwald (9 Jahre) von der Singschule an der Peterskirche hatten zusammen mit einem anderen Mädchen das Kindercasting gewonnen und durften sich die Rolle des Kindersolos teilen. „Santa Evita“ heißt das Lied, das die Mädchen ganz alleine an verschiedenen Abenden vor Hunderten von Menschen singen durften. Sie waren natürlich sehr aufgeregt, aber die professionellen Darsteller verstanden es, den Mädchen die Angst zu nehmen.

Die Möglichkeit, bei einem so berühmten Musical mitzuspielen, ließen sich auch Lina Blatt, Sina Kromer und Alexander Bechtold nicht nehmen, die als Statisten mitwirkten. Am Ende einer spannenden und gelungenen Woche waren sich alle einig und fragten: „Wann können wir wieder mitmachen?“

## Austräger für Rund um gesucht

Für folgende Straßen werden noch Austräger gesucht:

Bennweg und Kißlichstraße.

Falls Sie alle zwei Monate das „Rund um“ austragen könnten, melden Sie sich bitte im Pfarramt in der Scheffelstraße 4.

## Mädchenfreizeit

Wir gehen wieder auf Tour: Vom 1. bis 4.11. nach Obermumbach. Nähere Infos gibt es bei Gemeindediakonin Monika Preiß.



## Kleidersammlung für Bethel

Auch dieses Jahr führt die Gemeinde an der Peterskirche wieder eine Kleidersammlung für Bethel durch. In die Kleidersammlung kann: Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln!), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt. Die Kleider können in der zweiten Novemberwoche (7. bis 12. November) von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Hof des Martin-Luther-Hauses abgegeben werden.

## Church-Night

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr startet die Johanniskirche in Zusammenarbeit mit dem EKJW und vielen ehrenamtlichen Jugendmitarbeitenden erneut eine „Churchnight“: Vom 31. Oktober (Reformationsfest) ab 18.00 Uhr auf den 1. November (Allerheiligen), 8.00 Uhr gibt es eine Nacht voller Erlebnisse für Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren. Nähere Infos über Gemeindediakonin Monika Preiß

## Sommerferienspaß für die Kleinen ein toller Erfolg

Federführend für den Jugend-ACK Weinheims organisierten die beiden Gemeindediakoninnen Heike zur Brügge (Markusgemeinde) und Monika Preiß einen Sommerferienspaß für 6-8-Jährige. Mit einem klasse kreativen Team von Ehrenamtlichen kamen drei erlebnisreiche Tage zusammen.

Die Frühaufsteher tauchten schon um 8 Uhr in der Früh auf, kuschelten sich noch in die Hör- und Lesecke, bastelten oder spielten schon Halligalli oder Schach. Dann sammelten sich alle zusammen zum Morgenkreis. Fetziges Lied mit Gitarre und Cajon begleitet, Tagesgebete und eine

## Hochzeitsjubiläum

Wenn Sie Goldene oder Diamantene Hochzeit feiern, besuchen wir Sie gerne. Da wir in den meisten Fällen die Daten aber nicht im Pfarramt vorliegen haben (die älteren Kirchenbücher sind wohlverwahrt im Evangelischen Oberkirchenrat), sind wir im Vorfeld auf Ihren Hinweis angewiesen. Natürlich feiern wir Ihr Ehejubiläum auch gerne mit einem Gottesdienst in der Peterskirche oder – wenn Ihnen dies gesundheitlich nicht möglich ist – mit einer Andacht zuhause. Melden Sie sich einfach im Pfarramt!

## Jubelkonfirmation 2012

Die Jubelkonfirmation ist nächstes Jahr am Sonntag, 25. März (Judika). Die „goldenen“ und „diamantenen“ Konfirmandinnen und Konfirmanden werden gegen Ende des Jahres von uns angeschrieben. Alle anderen Jubelkonfirmandinnen und Konfirmanden (vor 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert) bitten wir, sich im Pfarramt (Tel. 12676) zu melden.



jeweils in das Tagesprogramm einstimme Geschichte holten die Kinder ab. So wurde von einem Engel erzählt, der am Kirchturm Rast gemacht und damit irgendwie etwas verändert hatte, denn einige Leute waren plötzlich ganz eigentümlich freundlich gestimmt. Nach dem fairen Umgang während der folgenden Olympiade im Schlosspark hätte man fast meinen können, der Engel hätte auch in Weinheim eine Pause eingelegt. Der zweite Tag wurde begleitet von der Frage, wo sich Gott finden lässt. Vielen Menschen begegneten die Kinder bei ihrer Stadtrallye, hofften auf Antworthilfe und wurden

selten enttäuscht. Freitags erfuhren die Kleinen vom Ritter Martin Lockhaar etwas über den Gottesfrieden am Sonntag. So ein Ritterleben hatte es in sich, doch zuvor mussten die zwanzig „Knappen“ erst auf die Windeck rauf, dort einige Prüfungen ablegen und sich in den „inneren Tugenden“ beweisen, bevor sie selbst ihr Wappen mit Stolz tragen durften. Rasend schnell gingen die drei Tage vorbei - schade, dass es bis zu den nächsten Sommerferien noch so lange ist.



## Festliche Klänge und spannende Begegnungen

### **Posaunenchor an der Peterskirche Weinheim und Bloemendal Moravian Brass Band**

„Es war eine unvergesslich schöne und erfüllte Woche. Aber das Abschiednehmen fällt mir so schwer“, sagte eine Bläserin des Posaunenchores an der Peterskirche Weinheim mit Tränen in den Augen.

Als wir unseren Gastchor, die Bloemendal Moravian Brassband (Port Elizabeth/Südafrika) Mitte Juni in Frankfurt am Flughafen abholten, ahnten wir noch nicht, wie intensiv und spannend dieser Kontakt werden würde. Neben gemeinsamen Proben, Ausflügen, Stadtführung und einer Exkursion über das Freudenberg-Firmengelände hieß es, die gemeinsame



Bläuserserenade in der Peterskirche vorzubereiten. Dabei musizierten über 40 Bläser in der gut besuchten Kirche ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach über authentische afrikanische Klänge bis hin zu swingender, jazziger Musik unserer Zeit. Ein besonderer Höhepunkt waren die Tanz- und Gesangseinlagen unserer afrikanischen Gäste. Ein fröhlicher Abend mit Bewirtung, Gesang, Ad-hoc-Musizieren aller erschienenen Bläser und lustigem Geplauder auf Deutsch, Englisch und Afrikaans schloss sich an das Konzert an.

Am nächsten Morgen machten wir uns gemeinsam mit rund 3000 Bläsern der badischen Posaunenarbeit auf den Weg nach Wertheim zum 27. Badischen Landesposaunentag.

Dort erlebten wir spannende Bläserkonzerte, Workshops und eine musikalische Nachtandacht mit Landesbischof Dr. Ulrich Fischer. Natürlich wurde auch gemeinsam musiziert. Unsere afrikanischen Gäste spielten ein viel beachtetes Platzkonzert. Die 3000 Bläser brachten - in vier Chöre aufgeteilt und auf den Berghängen Wertheims platziert - das ganze Taubertal zum Klingen. Nach dem Schlussgottesdienst am Sonntag hieß es: „Wir sehen und hören uns wieder. Spätestens auf dem Evangelischen Posaunentag 2016 in Dresden.“ Dort werden dann bis zu 20.000 Bläser erwartet. Natürlich werden auch wir vom Posaunenchor an der Peterskirche dabei sein!

